02-22 MÄRZ - APRIL Deutschland € 7,90

AT 8,90 € / CH 14,80 sfr
BE 9,20 € / DK 85 DKK
LU 9,20 € / ES 9,90 €
IT 9,90 € / HU 4.290 HUF

AMERICAN-V2-MAGAZIN

DREAM MACHINES

HARLEY UND DIE WILDEN ZWANZIGER

NEUHEITEN HARLEYS JAHRGANG 2022 TEIL 01

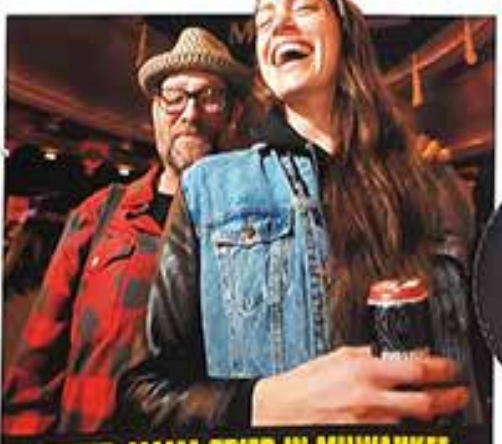
PRAXISTEST
Rangierhilfen

ROADTRIP SPANIEN
Zwischen Costa Brava und den Pyrenäen

RETURN OF THE CHOPPERS

STREET LEGAL: MILWAUKEE-EIGHT-HIGHNECKER

FAHRTEST: SOFTAIL LOW RIDER S



EVENT: MAMA TRIED IN MILWAUKEE

INDIAN CHIEF VON MR. BRAT STYLE

RETURN OF THE CHOPPERS

> TEXT UND FOTOS:
Gerd Scheidel, Studio 1

„Choppers Never Die" ist immer noch ein Leitspruch unter echten Bikern, und das schon seit Ende der 60er-Jahre, als der Kultfilm „Easy Rider" in den Kinos lief und das Lebensgefühl einer ganzen Generation prägte

Ein Chopper signalisiert immer noch die grenzenlose Freiheit, auch wenn das in der heutigen Zeit mit den immer strengeren Regeln schwer nachvollziehbar ist. In den letzten zehn Jahren ist der Stil allerdings immer mehr in den Hintergrund gerückt, Cafe Racer und Bobber beherrschten die Bikeporträts in den einschlägigen Magazinen. Deshalb ist es an der Zeit, den sogenannten Highnecker oder Langgabler wieder zum Leben zu erwecken. Die Idee dazu kam von „Chicken", Chef von Harley-Davidson Würzburg Village. Durch seine vielen Custom-Projekte und TV-Auftritte ist Christoph Repp, wie Chicken mit bürgerlichem Namen heißt, ein bekannter Mann in der V2-Szene und seinerseits Oldschool-Biker.

Als im Herbst letzten Jahres die beiden Musiker von „The Picturebooks", Fynn und Philipp, mit ihren Choppern zu Besuch in Hettstadt waren, wurde reichlich Benzin gequatscht und es entstand die Idee, den Highneck-Chopper wiederaufleben zu lassen. Der Plan wurde besiegelt. Zusammen mit Mario, dem Geschäftsführer der deutschen Niederlassung von Auspuffhersteller „Dr. Jekill and Mr. Hyde", der gerade dabei war, ein neues Promobike aufbauen zu lassen, sollten zwei Chopper mit neuester Milwaukee-Eight-Technik entstehen. Es begann eine Challenge, die die nächsten 15 Monate noch einige Schweißtropfen und Nerven kosten würde.

Ziel war es, zwei Highnecker mit Milwaukee-Eight-Motor, langer Springergabel und allerneuester Technik zu bauen, die der Euro-5-Norm entsprechen. „Mission impossible", könnte man denken, hat dann aber die Jungs von H-D Würzburg Village nicht auf dem Schirm. Als verifizierter und zertifizierter Handwerksbetrieb kann H-D Würzburg Village Rahmen, Schwingen und Gabeln selbst herstellen und auch die nötigen

Der dunkel gehaltene Highnecker hört auf den Namen „Jekill & Hyde" und ist das Promotion-Bike des gleichnamigen Auspuffherstellers

Der weiß und rot-orange lackierte Langgabler „La Muerta" wurde von und für H-D Würzburg Village gebaut und stellt dort für Interessenten den Vorführer dar

BUG, TANK, SEITENDECKEL UND HECKFENDER UNTERSCHEIDEN SICH IN IHREN FORMEN VON DEM DUNKLEN ZWILLING

Zu einem solchen Highnecker umgebaut werden können alle Milwaukee-Eight-Softails, mit Ausnahme der Breitreifen-Modelle FXDR, Breakout und Fat Boy

mithilfe vieler kleiner Blechteile. Dann kam für Chickens Chopper noch ein Sponsor an Bord. Custom Chrome Europe spendierte zunächst die „Speed Star"-Räder von RevTech und ein Monofederbein von Legend Air. Obendrauf gab es noch superschicke „10 Gauge"-Rockerboxen und Derby-Covers für beide Motoren. Chopper Nummer 2 bekam eine breitere Schwinge für einen 240er Hinterreifen. Breiter geht aufgrund der schmalen Rahmenbasis nicht, denn das Bike soll ja fahrbar sein.

Übrigens kommen für den in Zukunft bei H-D Würzburg Village erhältlichen Rolling-Chassis-Kit alle Softail-Modelle ab Baujahr 2017 in Betracht, mit Ausnahme der Breakout und der Fat Boy – und der nicht mehr gebauten FXDR.

Unterdessen wurden auch die beiden Sitze von Hauspolsterer „Mausi" Schneider angefertigt. Nach tagelanger Spachtel- und Füllerarbeit ging die zweite Maschine mitsamt den Rädern zu „Big Chief Custom Painting". Lackkünstler Dieter konnte dort nun ebenfalls seiner Phantasie freien Lauf lassen, lediglich Chickens Farbvorgaben Weiß und Gold sollte eingehalten werden.

DIE ZWILLINGE MACHEN WUNDERBAR DEUTLICH, WIE VERSCHIEDEN DIE BIKES TROTZ IDENTISCHER TECHNISCHER BASIS AUSSEHEN KÖNNEN

Lenkkopf- und Gabelwinkel und der Nachlaufwert wurden übrigens akribisch berechnet und dreifach gecheckt, damit die Bikes einen einwandfreien Geradeauslauf haben

Blitzsaubere Sache: Voll integrierte LED-Leuchten am Heck

Einige Wochen später kam zunächst das frisch lackierte Promobike von Jekill and Hyde zurück nach Hettstadt. Jetzt durfte sich Miro noch einmal richtig austoben.

Nach der Hochzeit von Chassis und Motor wurden viele kleine Anbauteile wieder abgebaut und mit einem edlen Bordeauxrot eloxiert und beilackiert. In tagelanger Fummelarbeit verlegte Miro die umfangreiche Elektronik und die Ölleitungen. Unterdessen verpasste Dieter von „Big Chief" dem Bike von Würzburg Village ein sehr spezielles Lackdesign mit über 200 Totenköpfen, Blattgoldauflagen auf den Felgen, diversen Hippie-Mustern und einer schwerbewaffnete mexikanische Todesfrau auf dem Tank. So bekam das Kind auch gleich seinen Namen: „La Muerta".

Zurück in der Custom-Abteilung von Harley Würzburg Village begann für Miro eine neue Herausforderung. Vier Wochen später sollten beide Bikes auf der Custombike-Show in Bad Salzuflen ihre Premiere feiern. Also gab das Team in der Hettstädter Custom-Abteilung Tag und Nacht Vollgas. Und tatsächlich wurden beide Bikes fertig. Dann folgte für alle Beteiligten die bittere Enttäuschung: Die Messe wurde aus Pandemie-Gründen abgesagt.

Inzwischen sind die ersten Probefahrten absolviert und es kann konstatiert werden: Diese Chopper sind absolute Fahrmaschinen. Das Handling ist easy und der Geradeauslauf dank der akribisch umgesetzten Nachlaufwerte über jeden Zweifel erhaben.

Wer also auf den Geschmack „Highnecker" kommen möchte, kann sich gerne bei Harley- Davidson Würzburg Village informieren. Dort kann man die „La Muerta" auch probefahren.

TECHNISCHE DATEN

CHOPPER „LA MUERTA"

Motor	orig. H-D Milwaukee-Eight
Getriebe	orig. H-D Sechsgang
Rahmen	H-D Würzburg Village
Schwinge	H-D Würzburg Village
Downtubes	verlängert
Rake	37 Grad
Stoßdämpfer	Legend Air Suspension
Gabel	Springer H-D Würzburg Village, mit Hyper Pro Stoßdämpfern
Räder	CCE RevTech Speedstar
Bereifung	Michelin vo. 90/90-21; hi. 240/40-18
Bremsen	vo. orig. H-D, hi. Pulleybremse H-D Würzburg Village
Spiegel	Arlen Ness 10 Gauge
Kennzeichenhalter	H-D Würzburg Village
Tank	Würzburg Village Eastside
Heckfender	Würzburg Village Eastside
Frontspoiler	Würzburg Village Eastside
Lenker	Würzburg Village Eastside
Sitz	Andreas Schneider Lederschmiede
Armaturen	orig. H-D
Rockerboxen & Motordeckel	Arlen Ness 10 Gauge
Luftfiltercover	Würzburg Village Eastside
Lampe	Billet Eigenbau
Auspuffanlage	Dr. Jekill & Mr.Hyde
Lack	Big Chief Custom Painting

Lenkkopf- und Gabelwinkel und der Nachlaufwert wurden übrigens akribisch berechnet und dreifach gecheckt, damit die Bikes einen einwandfreien Geradeauslauf haben

Einige Wochen später kam zunächst das frisch lackierte Promobike von Jekill and Hyde zurück nach Hettstadt. Jetzt durfte sich Miro noch einmal richtig austoben.

Nach der Hochzeit von Chassis und Motor wurden viele kleine Anbauteile wieder abgebaut und mit einem edlen Bordeauxrot eloxiert und beilackiert. In tagelanger Fummelarbeit verlegte Miro die umfangreiche Elektronik und die Ölleitungen. Unterdessen verpasste Dieter von „Big Chief" dem Bike von Würzburg Village ein sehr spezielles Lackdesign mit über 200 Totenköpfen, Blattgoldauflagen auf den Felgen, diversen Hippie-Mustern und einer schwerbewaffnete mexikanische Todesfrau auf dem Tank. So bekam das Kind auch gleich seinen Namen: „La Muerta".

Zurück in der Custom-Abteilung von Harley Würzburg Village begann für Miro eine neue Herausforderung. Vier Wochen später sollten beide Bikes auf der Custombike-Show in Bad Salzuflen ihre Premiere feiern. Also gab das Team in der Hettstädter Custom-Abteilung Tag und Nacht Vollgas. Und tatsächlich wurden beide Bikes fertig. Dann folgte für alle Beteiligten die bittere Enttäuschung: Die Messe wurde aus Pandemie-Gründen abgesagt.

Inzwischen sind die ersten Probefahrten absolviert und es kann konstatiert werden: Diese Chopper sind absolute Fahrmaschinen. Das Handling ist easy und der Geradeauslauf dank der akribisch umgesetzten Nachlaufwerte über jeden Zweifel erhaben.

Wer also auf den Geschmack „Highnecker" kommen möchte, kann sich gerne bei Harley- Davidson Würzburg Village informieren. Dort kann man die „La Muerta" auch probefahren. <

TECHNISCHE DATEN

CHOPPER „LA MUERTA"

Motor	orig. H-D Milwaukee-Eight
Getriebe	orig. H-D Sechsgang
Rahmen	H-D Würzburg Village
Schwinge	H-D Würzburg Village
Downtubes	verlängert
Rake	37 Grad
Stoßdämpfer	Legend Air Suspension
Gabel	Springer H-D Würzburg Village, mit Hyper Pro Stoßdämpfern
Räder	CCE RevTech Speedstar
Bereifung	Michelin vo. 90/90-21; hi. 240/40-18
Bremsen	vo. orig. H-D, hi. Pulleybremse H-D Würzburg Village
Spiegel	Arlen Ness 10 Gauge
Kennzeichenhalter	H-D Würzburg Village
Tank	Würzburg Village Eastside
Heckfender	Würzburg Village Eastside
Frontspoiler	Würzburg Village Eastside
Lenker	Würzburg Village Eastside
Sitz	Andreas Schneider Lederschmiede
Armaturen	orig. H-D
Rockerboxen & Motordeckel	Arlen Ness 10 Gauge
Luftfiltercover	Würzburg Village Eastside
Lampe	Billet Eigenbau
Auspuffanlage	Dr. Jekill & Mr.Hyde
Lack	Big Chief Custom Painting

CHOPPERS ARE BACK

EURO 5 „Rolling Chassis Kit" auf Basis der Softailmodelle ab 2017. Chopperträume werden wieder wahr. Mit neuester Milwaukee Eight Technik und TÜV.
Wir freuen uns auf Euere Anfragen.

MOTOR HARLEY-DAVIDSON CYCLES

HARLEY-DAVIDSON
Würzburg Village

Raiffeisenstraße 12 · 97265 Hettstadt · Tel. (09 31) 45 26 59 90 · www.hdwv.de